

Kontakt

Evangelischer Gemeindebrief



GEMEINSAM | unter einem Dach

Lagerlechfeld ▪ Klosterlechfeld ▪ Untermeitingen ▪ Graben ▪ Kleinaitingen

DEZEMBER | JANUAR | FEBRUAR | MÄRZ 2026

Schwabmünchen ▪ Großaitingen ▪ Reinhartshofen ▪ Hardt ▪ Mittelstetten ▪ Hiltenfingen
Schwabegg ▪ Klimmach ▪ Birkach ▪ Scherstetten ▪ Konradshofen ▪ Mickhausen
Münster ▪ Rielhofen ▪ Grimoldsried ▪ Waldberg ▪ Kreuzanger ▪ Langerringen
Obermeitingen ▪ Hurlach ▪ Schwabmühlhausen ▪ Gennach ▪ Westerringen



Seite 3	Geleit
Seite 4	Geistlicher Impuls
Seite 6	Rückblick & Dank
Seite 11	Töpferkreis Lechfeld
Seite 12	Aus dem Kirchenvorstand
Seite 15	Ewigkeitssonntag
Seite 16	Konfi-Seiten
Seite 22	Adventsmärkte & Bibelkreise
Seite 24	Gesangsangebote
Seite 26	Regelmäßige Veranstaltungen
Seite 30	Jugendgottesdienst & Taizé
Seite 31	Gottesdienstplan
Seite 35	Sing- und Musikgottesdienst
Seite 36	Fastenaktion
Seite 37	Augsburger Motettenchor
Seite 38	Kinderseiten
Seite 41	SingGoldies
Seite 42	Diakonie
Seite 43	Buchlesung mit Caro Matzko
Seite 44	Unsere Pinnwand
Seite 46	Weltladen
Seite 47	Bonhoeffer's Brautbriefe
Seite 48	Gedanken
Seite 49	Jazz meets Kirche
Seite 50	Weltgebetstag
Seite 51	60 Jahre Versöhnungskirche
Seite 52	Albert Frey in concert
Seite 53	Familien-Mitmach-Show
Seite 54	Freud & Leid
Seite 55	Brot für die Welt
Seite 56	Katholischer Gruß
Seite 58	Militärseelsorge
Seite 59	Bundeswehr meets Lechfeld
Seite 60	Mitarbeiter unserer Kirchen
Seite 62	Kontakt & Impressum

Liebe Gemeindemitglieder zwischen Lech, Singold und Stauden,

die Losung für das bevorstehende Jahr
könnte nicht treffender sein:

*"Gott spricht:
Siehe, ich mache alles neu!"
(Offenbarung 21,5)*

Ein Gemeindebrief im XXL-Format, für
unsere drei Gemeinden: Neu!
Ein einschneidender Wechsel auf
einer unserer Pfarrstellen: Neu!
Ein gemeinsamer, übersichtlicher Gottes-
dienstplan: Neu!
Gottesdienstideen, Veranstaltungen und
Konzertangebote: Alles neu ?!

Der Vers der Jahreslosung ist aber viel
mehr: Teil einer kraftvollen Vision von
Hoffnung und Erneuerung. Diese Vision
beschreibt das neue Jerusalem, das aus
dem Himmel herabkommt – ein Ort, wo
Gott bei den Menschen wohnen wird. Er
wird alle Tränen abwischen, und es wird
keinen Tod, keinen Schmerz und kein
Leid mehr geben. Dies ist eine der stärk-



sten Verheißungen der Bibel, die uns
Trost und Zuversicht schenkt.

In einer Welt, die oft von Schwierigkeiten,
Umbrüchen, Unsicherheiten und auch
von unbekannten, neuen Dingen geprägt
ist, erinnert uns dieser Text daran, dass
Gottes Plan für uns eine Zukunft voller
Frieden und Freude ist.

Warum nehmen wir diese Ermutigung
nicht einfach mit in unseren Alltag und
begegnen neuen Idee, Formaten, Men-
schen... mit Neugierde und der Gewiss-
heit: Gott baut auch damit weiter an sei-
nem Reich!

Ihr & Euer



Liebe Gemeindemitglieder zwischen
Lech, Singold und Stauden

*Gott
spricht:
„Siehe,
ich mache
alles neu!“*



So heißt die Jahreslosung für das kommende Jahr 2026. Als ich davon im Juli erstmals las, dachte ich mit keiner Silbe daran, dass das auf mich, persönlich und als Pfarrer, und damit auch auf die beiden Pfarreien Lechfeld/Schwabmünchen, für die ich als Pfarramtsführer zuständig tätig bin (neben all der Seelsorge, den Gottesdiensten, dem Planen, Denken und Tun im Gemeindeleben der Versöhnungskirche) in solchem Maße zutreffen würde wie es nun ist.

Manche haben es schon gehört: ab 1. Februar 2026 werde ich nicht mehr Pfarrer auf dem Lechfeld sein. Das mit 16 Jahren durchaus recht lange Kapitel „Lechfeld“ kommt an sein Ende. Für viele überraschend, bestimmt. Manche wohl auch betroffen machend. Und für mich ehrlich durchaus schmerzlich.

Abschiede und Wechsel gehören natürlich immer zu einem Pfarrersleben dazu. Auch für Gemeinden. Ausnahmen wie die 25 Jahre meines Vorgängers Heinrich Eber sind selten; „normal“ ist

alles zwischen etwa 8 und 15 Jahren, sagt die Evang. Landeskirche.

Nun: 8 Jahre als Militärfarrer, 8 Jahre als Gemeindepfarrer – da wäre hier vielleicht noch Spielraum gewesen. Aber wenn sich Privates drastisch ändert, dann hat das auch auf den Dienst eines Pfarrers und seine Zeit vor Ort Auswirkungen. Viele Menschen erfahren das durchaus schmerzlich: wenn man in einer Partnerschaft nicht mehr zurecht kommt miteinander, wenn Kommunikation nicht mehr klappt, vielmehr wehtut. Dann raubt das Freude, v.a. aber Energie, auch für das, was man beruflich zu leisten hat. Und dann muss man fragen, was falsch läuft, was man selber falsch gemacht hat. Was zu verändern ist und sich dabei evtl. auf Anderes, Neues einlassen.

Ich muss eingestehen, dass mir unter den gegebenen Umständen die Energie fehlt, alles zu stemmen, was ich gerne tat und weitergeführt hätte, insbesondere für die Bewahrung der materiellen und immateriellen Grundlagen für unser Lechfelder Gemeindeleben. Leider auch für das Zusammenwachsen von Lechfeld und Schwabmünchen zu einer neuen evangelischen Einheit im Süden unseres Dekanats. Die zusätzliche Übernahme der Pfarramtsführung in Schwabmünchen war fordernd, und die vielen kleinen kantigen emotionalen und sachlichen Baustellen, die Unübersichtlichkeit mancher Gegebenheiten, auch hier Fehlkommunikationen, das

kostete Kraft. Die ich hatte bis vor kurzem. Jetzt aber nicht mehr. Und das aktuelle Persönliche lässt mich an dieser Stelle auch nicht mehr so Pfarrer sein, wie es Gemeinde und Öffentlichkeit geradlinig und vorbildhaft in dieser Position erwarten. Das tut mir von Herzen leid und ich bitte um Verzeihung. Ich muss mich nun neu ausrichten. Das geht leider nicht mehr hier.

Diese Neuorientierung geschieht aus dem Ringen in langen Gebeten und Gesprächen mit meinem – unserem! – HERRN und Gott in den letzten harten Wochen. Ich sehe es als SEIN Erbarmen an, dass trotz allem sich mir neue Möglichkeiten, Türen aufgetan haben. Privat und eben auch beruflich:

Es sind noch 8 bis 9 Jahre Dienst für mich bis zum Ruhestand. Das ist eine Strecke, wo man noch einmal Neues angehen kann. Und – so empfinde ich es zur Zeit – wo unser HERR mich trotz meiner Fehler und Schwächen und meines offensichtlichen Scheiterns noch einmal zu gebrauchen weiß – wenn auch künftig auf einem anderen Spielfeld: in Oberfranken in einer Kombination zweier halben Pfarrstellen an Main und Rodach. Pfarrerlicher Basisdienst mit Gottesdiensten, Seelsorge und...tun, was man gelernt hat, wofür man mal Pfarrer geworden ist.

Natürlich schmerzt es mich, hier loslassen und anderen das (zunächst) Alleinweitermachen zumuten zu müssen.

Auch dies gehört zur Einsicht meiner persönlichen Mangelhaftigkeit dazu. Ja: es ist vieles auf den Weg gebracht, und viele wunderschöne Erlebnisse und Begegnungen hatte ich hier in zweimal 8 Jahren! Danke, Vergelt's Gott Ihnen und allen dafür! Dennoch: ich wäre hier mit meiner Arbeit noch keineswegs fertig gewesen, wie ich das vorhatte – nur: ohne Kraft, innere Stärke und Rückhalt kann ich es nicht.

Ich bin aber froh, dass wirklich gute, engagierte Leute mit Liebe zum Gemeindeglied und Treue zu unserm Herrn, Jesus Christus, da sind z.B. in den Kirchenvorständen und in den Pfarrbüros. Und es wird neue Personen in Leitungsfunktion geben, ganz gewiss!

Wann immer Neues auf uns zu kommt: Gott hat versprochen dabei zu sein. Es maßgeblich mitzugestalten und für Zukunft und Vorankommen seinen Segen zu geben. Nie und nirgends sind wir ohne unseren Gott!

Und deswegen können wir nicht nur voller Hoffnung, sondern auch voller Gewissheit und Dankbarkeit – auch bei solch einem doch überraschenden und plötzlichen Verabschieden – sagen: „Gott befohlen!“. Ein Wunsch. Nicht nur. Denn wir sind es auch!

Herzlich,

Ihr/Euer Pfarrer
Leander Sünkel



Einen Einblick in die Besondere

Ein herzliches Vergelt's Gott an alle, die in unseren Kirchengemeinden Schwabmünchen, Langerringen und Lechfeld mitgemacht, mitgedacht und

mitgefeiert haben! Durch euer Engagement, eure Kreativität und Gottes Segen ist in unseren Gemeinden richtig viel in Bewegung gekommen.



Bürgerfest auf dem Lechfeld | Zum zweiten Mal fand am letzten Junisonntag das frühere „Wasserturmfest“, das nicht mehr im Kasernengelände sein kann, auf unserem Kirchengrundstück statt. Ein festlich-fröhlicher Gottesdienst zur Eröffnung mit unserer Bläsergruppe „Heilig's BLEchfeld“ und „Chor St. Martin“ und anschließend viel Gemütlichkeit im Kirchgarten, dazu Attraktionen wie Modellbahn, Militärgeschichtliche Sammlung, große Modellflugzeuge, diverse Informationsstände und Kinderangebote – es war ein schöner, wenn auch sehr heißer Festsonntag!

Jubelkonfirmation in der Versöhnungskirche Lechfeld | Seit Jahren ist die Jubelkonfirmation ein schöner Anlass, in unserer Versöhnungskirche sich an seine Konfirmation vor vielen Jahren zu erinnern. Eine frohe und ermutigende Predigt, die Gottes bleibende liebevolle Zusage an die Jubilare in teils hohem Alter richtet, gehört ebenso dazu wie eine wunderbare musikalische Gestaltung: diesmal erfreuten damit die Gemeinde Tanja Sicker am Saxophon und unser Kirchenmusiker Wolfgang Reiber mitsamt einer Abordnung unseres „Chor der Versöhnungskirche“.



erheiten der letzten Monate ...



Neue Konfirmand:innen in Schwabmünchen | Wir durften in einem festlichen Gottesdienst unsere neuen Konfirmand:innen willkommen heißen. Gemeinsam mit ihren Familien erlebten sie einen besonderen Moment des Anfangs – voller Erwartung auf das, was kommt. Musikalisch wurde der Gottesdienst wunderschön von Bernhard und Helga Detke umrahmt.

Heckenschnitt in Langerringen | Die Buchenhecken rund um den evangelischen Gemeindesaal, das ehemalige Pfarrhaus und das Kirchengrundstück brauchen regelmäßige Pflege, damit sie nicht in den öffentlichen Raum hineinwachsen und stets ein gepflegtes Bild bieten – besonders zum Handwerkermarkt. So lud Organisator Theo Kunzmann Anfang September wieder zum gemeinsamen Heckenschnitt ein. Bei kühlem, aber trockenem Wetter trafen sich fleißige Helfer, um in Teamarbeit die Hecken zurückzuschneiden, das Schnittgut zu verladen und die Wege zu säubern. „Viele Hände geben ein schnelles Ende“ – dieser Spruch bewahrheitete sich einmal mehr. Nach rund zwei Stunden war die Arbeit getan und alle stärkten sich bei einer wohlverdienten Brotzeit. Ein herzliches Dankeschön an alle, die mitgeholfen haben – besonders an jene, die zusätzlich Maschinen und Geräte zur Verfügung stellten!





Schülersegnung auf dem Lechfeld | Mit leuchtenden Augen empfingen die Kinder im Schülersegnungsgottesdienst den persönlichen Zuspruch Gottes für ihr neues Schul- oder Kindergartenjahr. Pfarrer Sünkel sprach jedem Kind den Segen zu. Es war spürbar: Dieser Segen soll begleiten, stärken und ermutigen auf dem Weg in einen neuen Lebensabschnitt. Für besondere musikalische Akzente sorgte der siebenjährige Jonas Leiner am Schlagzeug. Er begleitete gemeinsam mit seinem Opa die schwungvollen Lieder des Gottesdienstes. Unterstützt wurden die beiden von Jonas' Vater sowie Christiane Fery (Querflöte). Eine generationsübergreifende Musikgruppe, die spürbar Freude und Begeisterung ins Gotteshaus brachte.

Ökumenische Erstklässlersegnung in Schwabmünchen | Mit großer Freude und Erwartungen feierten zahlreiche Familien in der St.-Michaels-Kirche Schwabmünchen die ökumenische Segnung der neuen Erstklässler. Kinder mit bunten Schultüten, Eltern, Großeltern und Paten erlebten eine fröhliche Feier voller Musik, Gebet und Zuversicht. Pfarrer Gatz und Pfarrer Leutgäb gestalteten die Feier gemeinsam und erinnerten daran, dass Gott alle Kinder begleitet – auf jedem Schritt und jedem Weg. In einer warmen Atmosphäre erhielten die Erstklässler einzeln ihren Segen für den Start in die Schulzeit – ein berührender Moment für Kinder und Familien gleichermaßen.





Ökumenischer Berggottesdienst auf dem Buchenberg | Auch dieses Mal stiegen oder fuhren mit der Gondel wieder zahlreiche Besucher auf die Alm hoch, um einen Gottesdienst mit Pfarrer Gatz und Pfarrer Leutgäb zu feiern. Das Wetter ermöglichte den Weitblick auf den Forggensee.

Erntedank in Langerringen, Schwabmünchen und Großaitingen | Mit Äpfeln, Brot, Kürbissen und anderen Gaben waren die Altäre in den Kirchen jeweils festlich geschmückt. Das Foto rechts zeigt den Erntedank-Altar in der Johanneskirche in Langerringen. Das Erntedankfest erinnert daran, dass wir den Ertrag unserer Arbeit nicht allein uns selbst verdanken – Wachstum und Gelingen bleiben ein Geschenk. Seit dem 3. Jahrhundert feiern Christen Erntedank. Ein herzlicher Dank gilt Jacqueline Burckhardt für die musikalische Umrahmung des Gottesdienstes sowie der Bäckerei Müller aus Langerringen für die alljährliche Spende des „Erntedankbrot“.



Erntedank auf dem Lechfeld | Mit festlich geschmücktem Altar und zahlreichen Erntegaben wurde auf dem Lechfeld Erntedank gefeiert. In seiner Ansprache erinnerte Pfarrer Sünkel daran, dankbar zu sein für alles, was wächst und gedeiht – in der Natur wie im Leben. Symbolisch schnitt er im Anschluss das Erntedankbrot an - Ein Zeichen für Gemeinschaft und Dankbarkeit.



Mitarbeiterdank auf dem Lechfeld | Ein Abend voller Wertschätzung und Gemeinschaft: Claudia Schneider berührte mit einer umgetexteten Version des Liedes „1000 Dank“ und brachte die Dankbarkeit für den Einsatz aller zum Ausdruck. Der Kirchenvorstand sorgte für das leibliche Wohl mit selbstgemachtem Flammkuchen.

Gottesdienst plus in Schwabmünchen |

Mit dem Thema „Du bist einzigartig“ überzeugte Pfarrerin Bardehle & Team, mit einem neuen, pfiffigen Konzept samt Aktionsteil. Musikalisch wurde der Gottesdienst modern untermalt. Anschließend wurde zum gemütlichen Austausch eingeladen. Viele waren sich einig: Auf das nächste Mal freut man sich schon jetzt.



Foto: Christian Kruppe

Reformationsgottesdienst SMÜ | Mit Pfarrer Andy Gatz und Diakon Gert Jäger feierten die Kirchengemeinden Schwabmünchen und Lechfeld einen gemeinsamen Gottesdienst in der Christuskirche. Für die musikalische Gestaltung sorgte die junge Coverband „QueenTeens“, die im Anschluss an den besonderen Gottesdienst mit einem Konzert begeisterte.

Hubertusmesse in Schwabmünchen |

Zahlreiche Besucher:innen feierten in der Christuskirche die traditionelle Hubertusmesse. Pfarrer Andy Gatz gestaltete den Gottesdienst zu Ehren des Heiligen Hubertus, des Schutzpatrons der Jäger. Musikalisch wurde die Feier von der Jagdhornbläsergruppe der Jägervereinigung Schwabmünchen e.V. umrahmt.



Was war dieses Jahr los im Töpferkreis?

Auch in diesem Jahr konnten die Besucher des Bürgerfestes, das zum zweiten mal bei uns auf dem Gelände der Versöhnungskirche statt fand, verschiedene Töpferunikate zu Gunsten des Fördervereins erwerben. Neben praktischen Schalen und Untersetzern gab es Dekoratives für den Garten.



Im Sommerferienprogramm der Lechfeldgemeinden gestalteten die Kinder verschiedene Wichtel, die nicht nur in der Adventszeit den Garten schmücken. Frau Otto und Frau Stammer vom Töpferteam gaben den geschickten Teilnehmern wertvolle Tipps und Tricks.



Ende September „schwammen“ zu den diesjährigen Konfirmanden bunte Fische mit besonderen Segenswünschen des Fördervereins der Versöhnungskirche.



Der Erntedankaltar wurde von uns mit den Gaben aus Garten und Hof geschmückt. Es entstand eine bunte Pracht der Gaben von Mutter Erde.



Nahtlos geht es nun in die „Produktionsphase“ für die Adventszeit über. Wir freuen uns, in der Bücherei in Untermeitingen wieder Adventliches ausstellen zu dürfen. Schauen sie dort einmal vorbei.



Aus dem Kirchenvorstand Schw

Liebe Leserin, lieber Leser,

das also ist der erste gemeinsame Gemeindebrief der Gemeinden Schwabmünchen / Langerringen einerseits und der Gemeinde Lechfeld andererseits. Ich freue mich über die begonnene und bis jetzt sehr angenehme Zusammenarbeit mit den Lechfeldern!



Was ist im Kirchenvorstand Schwabmünchen/Langerringen in den letzten Monaten passiert?

Ein großes Thema in den vergangenen Monaten war die Immobiliensituation – und sie wird weiterhin ein Thema bleiben. Im Juni war Herr Illig vom Baureferat des Landeskirchenamts München zusammen mit Frau Huber, der Leiterin des Baureferats im Kirchengemeindeamts Augsburg bei uns in Großaitingen zu Gast und erläuterte die landesweite Gebäudesituation der Kirche. Auch wenn wir uns – zurecht! – darüber aufregen, dass die Dietrich-Bonhoeffer-Kirche und alle unsere Gebäude in Langerringen in 10 Jahren nicht mehr von der Landeskirche unterstützt werden: Vielen anderen Gemeinden in Bayern geht es ähnlich schlecht. Wir müssen neue Ideen finden, wie wir diese Kirchen weiter nutzen können und das Gemeindeleben erhalten

können, ohne von den Kosten erdrückt zu werden. Das kann Vermietung von Räumen sein, Verkauf der Immobilien mit Nutzungsrecht, oder Suche nach anderen Räumen, die wir nutzen können. Oder etwas ganz anderes. Es geht also nicht nur um das Gebäude, sondern auch um seine Nutzung und generell das Gemeindeleben, die erarbeitet werden müssen.

Die Kirchengemeinde Langerringen darf sich hingegen einmal freuen: Der Kirchenvorstand beschloss, dass im früheren Pfarrhaus, das jetzt vermietet ist, eine Nahwärmeversorgung eingebaut wird. Die bisherige Heizungsanlage hätte vermutlich ohnehin bald ausgetauscht werden müssen, sodass das Angebot der Nahwärme gerade zur richtigen Zeit kam. Und wir machen auch etwas für die Umwelt.

abmünchen und Langerringen

Im kommenden Jahr feiern der Possaunenchor Langerringen seinen 100. Geburtstag und die Christuskirche Schwabmünchen ihren 125. Einweihungstag. Beide Jubiläen wollen wir angemessen feiern. In der Sitzung vom September sprach der Kirchenvorstand das erste Mal darüber, welche Veranstaltungen wir aus diesen Anlässen durchführen wollen.

Es gibt auch die ersten Personaländerungen im Kirchenvorstand. Die langjährige Kirchenpflegerin von Schwabmünchen, Silvia Wittenberg, wurde in einem Gottesdienst in Großaitingen feierlich durch Pfarrerin Bardehle verabschiedet und ihre Nachfolgerin, Petra Krist, eingeführt. Und Tanja Hamparian aus Obermeitingen ist aus dem Kirchenvorstand zurückgetreten. Für sie wurde Daniela Leiter nachberufen. Ich danke Frau Wittenberg und Tanja Hamparian für ihr Engagement und bedauere sehr, dass sie ihre Ämter abgeben. Frau Hamparian wird uns zum Glück in Obermeitingen mit ihrem großen Engagement erhalten bleiben. Und ich freue mich für Petra und Daniela, dass sie uns in ihren neuen Rollen unterstützen werden.

Aus Platzgründen kann ich viele weitere Themen nur kurz ansprechen. Das Thema Finanzen für Schwab-

münchen hat uns auch beschäftigt, Haushalte wurden verabschiedet. Ganz kurz dazu: Besser ist es nicht geworden. Die Jugend soll finanziell gesichert unterstützt werden, also einen festen Posten im Haushalt bekommen. Wir vermieten verstärkt Räume in unseren Gemeindehäusern. In der Dietrich-Bonhoeffer-Kirche kann die politische Gemeinde Großaitingen jetzt Trauungen abhalten.

Es geht weiter. Wenn Sie sich bei uns engagieren wollen und Ihre (beruflichen) Erfahrungen, Ihre Tatkraft und Ihre Kreativität unterstützen wollen, dann melden Sie sich gerne bei uns!

Ich wünsche Ihnen eine gute Herbst- und Winterzeit!

Ihr Vertrauensmann

Roland Schmitt-Hartmann



Aus dem Kirchenvorstand Lechfeld



Liebe Leserin, lieber Leser,

wie ein roter Faden zieht sich das Thema „Finanzen“ durch die Arbeit des KV. Sei es in der Verabschiedung unseres Haushaltes, auf den unser Kirchenpfleger Andreas Kaschel ein sorgsames Auge hat und gemeinsam mit unserem Finanzausschuss berät oder die brennende Dauerfrage: Wie generieren wir kontinuierliche Einnahmen zum Erhalt unserer Gebäude?

Daneben beschäftigt uns in unseren Sitzungen und einer eigens dafür gegründeten AG unser Festprogramm 2026 zum Geburtstag unserer Versöhnungskirche. Wie Sie ja sicher schon gelesen haben, unsere Kirche wird 60!

Ebenfalls in einer AG beschäftigen sich schon seit Jahresbeginn Mitglieder des Kirchenvorstandes mit der Erstellung eines Schutzkonzeptes für unsere Gemeinde. Dies ist eine sehr umfangreiche

Aufgabe, müssen doch alle Altersgruppen und alle unsere verschiedenen Veranstaltungen und Angebote ganz individuell betrachtet werden. Aber unsere AG war sehr fleißig und wird pünktlich zum Jahresende unser Konzept dem Dekanat vorlegen können und die gewählten Ansprechpartner benennen.

In einem Workshop mit Markus und Tanja Sicker wurde ein neues Konzept zur Gestaltung unseres Gemeindebriefes „Kontakt“ entwickelt. Auch hier soll sich das Zusammenwachsen unserer Gemeinden „Zwischen Lech und Wertach“ widerspiegeln. Eigenständiges soll genauso bewahrt werden wie aber auch Gemeinsames gefördert wird. Unsere Gemeindemitglieder sollen sich leichter in der Zusammenschau aller Angebote orientieren können und sich das für sie passende auswählen können.

Ihre Ute Grimm-Müller

Ewigkeitssonntag

Gottesdienste am Sonntag, 23. November 2025

09.00 Uhr Dietrich-Bonhoeffer-Kirche, Großaitingen

10.00 Uhr Versöhnungskirche, Lechfeld

10.30 Uhr Christuskirche, Schwabmünchen

11.30 Uhr Johanneskirche, Langerringen

Am letzten Sonntag des Kirchenjahres, kurz vor dem Advent, halten wir inne. Der Ewigkeitssonntag - auch Totensonntag genannt - ist ein Tag des Erinnerns und der Hoffnung.

Wir denken an die Menschen, die uns im vergangenen Jahr vorausgegangen sind. Im Gottesdienst nennen wir ihre Namen, entzünden Kerzen und bringen unsere Trauer und Dankbarkeit vor Gott.

Dieser Tag erinnert uns daran: Das Leben endet nicht im Tod. Gottes Liebe reicht über alles Vergängliche hinaus.

Jesus Christus spricht:

„Ich lebe, und ihr sollt auch leben.“

Kommen Sie, um zu gedenken, zu beten und Trost zu finden – in der Gewissheit, dass Gottes Ewigkeit größer ist als unser Abschied.

Monatsspruch Dezember 2025

**Gott spricht: Euch aber,
die ihr meinen Namen fürchtet,
soll aufgehen die Sonne der
Gerechtigkeit und Heil unter
ihren Flügeln. Maleachi 3,20**





Sandmalerei



Gottesdienst am Strand



*Laguna di Grado
Italia 2025*

Traumhafter Strand, viele
liebe und nette Menschen,
leckeres Essen und Trin-
ken und viel Zeit für sich
und seine Freunde.

Wer mehr wissen will,
kommt gerne bei uns
vorbei:  [ej.lechfeld](#)

10 Tage wohnten ca.
380 Jugendliche in
neun Zeltdörfern auf
dem Campingplatz
Bellvedere zusammen.



Essensausgabe im Camp

Für alle war es ein
fantastisches Erlebnis.

In einem Paradies aus
einfachem Zeltleben und
spannender Jugendkultur
wurde Glaube und Kirche
für alle lebendig.



Kreative Batik

Glaube wächst in Grado -



10 Tage Zeit - miteinander und mit Gott!
Die Gemeinschaft untereinander, Singen,
Gebet, Strand, Spaß und Offenheit haben
uns über uns hinauswachsen lassen.
Nun im Nachgang zum Camp staunen
wir über das, was in der Zeit gereift ist:
Freundschaften, Mut, Ehrlichkeit,
Begegnung, Vertrauen auf Gott.



Wie Perlen in Muscheln



Herzlichen Glückwunsch und Gottes Segen zur Konfirmation



Der Einzug der Konfirmanden in die Kirche. Die Gemeinde erwartet die Jugendlichen, rhythmisch klatschend, mit dem fröhlichen Swing "Oh when the saints".

Die Taufstolen der Konfirmanden, gebatikt im Konficamp in Grado, weisen am Taufstein den Weg des Glaubens in alle Welt.

Im Beicht- und Taufgottesdienst am Abend vor den Konfirmationen gestanden die Jugendlichen Gott ihre Fragen und Zweifel. Ihre Fehler und Verletzungen und auch wo sie Schuld auf sich geladen und ein schlechtes Gewissen hatten. Die „Schuldscheine“ ließ man in Rauch und Feuer aufgehen, hoch zu Gott. Gottes Vergebung wurde laut zugesprochen.





Noch ist es lange hin bis zum Beginn des neuen Konfi-Jahrgangs 2026/27*. Um Euch und Euren Familien aber eine frühzeitige Planung zu ermöglichen, möchten wir schon jetzt auf zwei wichtige Termine hinweisen.

Wir laden Euch und Eure Eltern zu einem Infoabend am 26. November 2025 um 19.00 Uhr im Gemeindehaus der Dreifaltigkeitskirche Bobingen, (Hochfeldstr. 7) ein. Nach einem Infoteil besteht die Möglichkeit, sich für den Konfikurs anzumelden. Ein erster Kennenlern-Info-Abend folgt am 29. Januar 2026 um 19:00 Uhr im Gemeindehaus Schwabmünchen (Holzheyrstr. 24).

Euer geplantes KonfiCamp in Grado in Italien findet vom 18. - 27. August 2026 statt. Das Camp ist ein zentraler Baustein auf Eurem Weg zur

Konfirmation. Nicht nur die Kursinhalte, auch die tolle Gemeinschaft untereinander und die gemeinsamen Unternehmungen sind uns sehr wichtig. Bitte plant euch das KonfiCamp in Grado fest ein!

Für weitere Rückfragen wird am 29. Januar 2026 genug Zeit sein. Bei wichtigen Fragen zuvor wendet euch gerne an Pfarrerin Julika Bardehle.

*eingeladen sind alle Jugendlichen, die zwischen dem 1. Juni 2012 und dem 31. Oktober 2013 geboren wurden. Wer Interesse an der Konfirmation hat und vor oder nach dem genannten Zeitraum geboren wurde: Kein Problem! Bitte in diesem Fall im Pfarrbüro unter der Telefonnummer 0 82 32 | 44 90 anrufen.





Evang.-Luth.
Versöhnungskirche Lechfeld

Advents- zauber

beim besinnlichen

Kirchencafé
am 30.11.2025



Adventsbazar

Am 1. Advent (30.11.2025) wird der diesjährige Adventsbazar um 11.00 Uhr im Gemeindehaus Schwabmünchen eröffnet. An den Adventssamstagen sowie jeweils nach den Adventsgottesdiensten laden wir zum gemütlichen Bum-meln und Beisammensein bei Sü-ßem und Herzhaftem ein. Auch selbst gebackene Plätzchen sollen

wie im vergangenen Jahr wieder angeboten werden. Hier sind wir wieder auf Ihre Backkünste ange-wiesen. Der Erlös kommt der Sa-nierung der Christuskirche zugute.

**Bitte geben Sie Ihre Plätzchen-
Spende bis 27.11.2025
im Pfarrbüro ab!**
Herzlichen Dank!



Hauskreis „Unter Freunden“

Wir treffen uns in der Christuskirche: Das Wort Gottes hören, Psalm und Gebet, in Stille vor Gott treten.

Anschließend werden wir uns im Gemeindehaus (Raum 3) zum Austausch zu aktuellen, persönlichen Glaubensfragen zusammenfinden.

Der Hauskreis ist offen für neue Teilnehmende, dazu einfach im Pfarrbüro unter der Telefonnummer 0 82 32 / 44 90 melden.

Weitere Termine werden nach Absprache vereinbart.

Eure Christine Blank

Freitag, 12.12.2025
10.00 - 11.30 Uhr



Bibelteilen

„Ich will dem Herrn singen mein
Leben lang und meinen Gott
loben, solange ich bin.“

Psalm 104.33



Gottes Wort kann uns Orientierung geben – das geht nur, wenn wir es regelmäßig lesen. In Gemeinschaft ist das umso schöner. Deswegen treffen wir uns, um gemeinsam in der Bibel zu lesen, die Worte auf uns wirken zu lassen und uns darüber auszutauschen. Wir freuen uns, wenn auch Sie mit dabei sind, egal ob Sie schon viel oder nur wenig von der Bibel kennen. Bringen Sie gerne Ihr eigenes Exemplar mit oder wir stellen Ihnen eines zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Sie!

Birgit Schumann-Günther

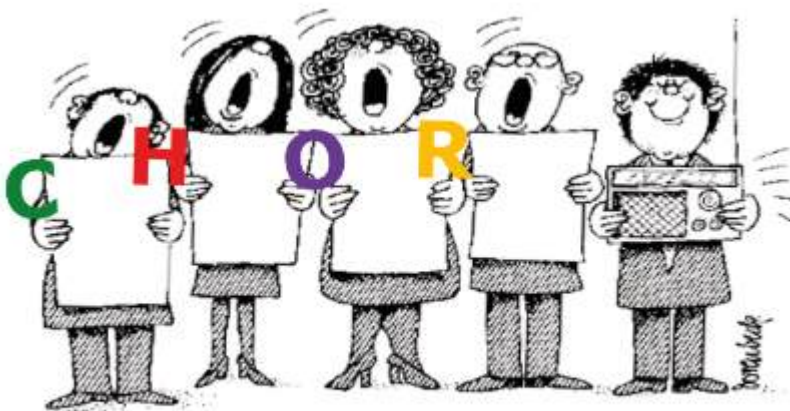
Gemeindezentrum Lechfeld

10.12.2025 | 14.01.2026

11.02.2026 | 11.03.2026

19.30 Uhr





SINGE, WEM GESANG GEGEBEN ...

Wir suchen DICH und DEINE Stimme!

Alle Generationen
sind gefragt ...



- ♫ Alle, die Freude am Singen haben
- ♫ Ambitionierte Jugendliche
- ♫ Engagierte Eltern
- ♫ Junggebliebene Großeltern

Wir sind ...

- ♫ **Bunt gemischt!**
- ♫ **Vielseitig!**
- ♫ **Offen für jedes musikalische Abenteuer!**
- ♫ **Und singen zur Ehre Gottes!**

Proben ...

- ♫ Jeden Donnerstag, 20 Uhr bis 21:30 Uhr
- ♫ Gemeindezentrum Versöhnungskirche

**TRAU DICH UND KOMM
ZUM SCHNUPPERN VORBEI!**

Kinder Gospelchor

Komm und mach mit!

Wir laden alle Kinder ab der ersten Klasse ein, mit uns tolle Lieder zu singen, sich zur Musik zu bewegen und Spaß zu haben.

Dazu wollen wir uns jeden **Donnerstag** zwischen 16.00 und 17.30 Uhr in den Gemeinderäumen der Versöhnungskirche Lagerlechfeld treffen (außer in den Ferien).

Am Anfang können die Kinder gerne erst mal zum Schnuppern kommen. Leider können bei uns nur max. 15 Kinder mitmachen. Geleitet und organisiert wird der Chor von Lisa, Michaela und Gert.

Singen und Spielen -
das macht Spaß !!!

Informationen & Kontakt:
Diakon Gert Jäger
01 51 | 28 94 78 37



Sing and Pray

Ich will dem Herrn singen mein
Leben lang und meinen Gott
loben, solange ich bin.

Psalm 104.33



Am letzten Mittwoch eines jeden Monats treffen wir uns für eine Stunde in der Kirche zum gemeinsamen Singen von Lobpreisliedern. Wir lesen einen Psalm und haben Zeit für Stille und Gebet. In der kalten Jahreszeit sind wir im Gemeindegemach. Beginn ist um 20 Uhr.

Die Termine zur Übersicht:

29. Okt. 2025	28. Jan. 2026
26. Nov. 2025	25. Feb. 2026
17. Dez. 2025	25. Mrz. 2026

Wir freuen uns auf die
gemeinsame Zeit mit Euch.

Corinna Praetzel und
Birgit Schumann-Günther



Unsere Erkennungs-farben und Abkürzungen der Orte	SMÜ	Christuskirche Schwabmünchen Holzheyrstr. 22
	LE	Versöhnungskirche Lechfeld Landsberger Str. 3
	LA	Johanneskirche Langerringen Gualbert-Wälder-Str. 12
	GA	Dietrich-Bonhoeffer-Kirche Großaitingen Augsburgstr. 2
	OM	Friedenskapelle Obermeitingen, Lechfelder Str. 9

<i>Für Kinder</i>	Wochentag / Uhrzeit	Termine	Ort
Krabbelgruppe Corinna Kern	Dienstag 9:30 – 11:00 Uhr	wöchentlich	LE
Kinder-Gospel-Chor Diakon Gert Jäger	Donnerstag 16:00 – 17:30 Uhr	wöchentlich (s. S. 25)	LE
Krabbelgruppe Nathalie Kellerer Tel. 01 62 / 5 92 44 98	Mittwochvormittag ca. 6 – 12 Monate alt Freitagvormittag ca. 18 Monate alt	wöchentlich	SMÜ
„Fidibus“ Vorkindergarten Heike Bolle-Schmidt Tel. 0 82 03 / 96 35 90	Montag 8:15 – 11:45 Uhr	wöchentlich (nicht in den Schulferien)	GA
„Miniclub“ Kinder von 0 bis 6 J. Sabine Richter Tel. 01 77 / 1 65 32 36	Donnerstag 9:00 – 11:00 Uhr in Begleitung eines Erwachsenen	wöchentlich (nicht in den Schulferien)	GA
Kino in der Kirche für Kinder	16:00 Uhr	06. Feb.	GA

Für Jugendliche

Konfirmandenkurs Diakon G. Jäger & Team	Freitag 16:00 – 18:00 Uhr	14. Nov. 12. Dez. 23. Jan.	LE
JuCa Diakon G. Jäger & Team	Freitag 18.30 Uhr	06. Feb. 06. März	LE
Konfi-Samstage SMÜ	Samstag, Uhrzeit/Ort nach Vereinbarung	13. Dez. 17. Jan. 14. Feb. 21. März	SMÜ

<i>Für Senioren</i>	Wochentag / Uhrzeit	Termine	Ort
Seniorenfrühstück Eva Schulz und Team	Mittwoch 9:00 – 11:00 Uhr	12. Nov. 03. Dez. 14. Jan. 11. Feb. 11. März	LE
Geburtstagskaffee für Senioren Pfr. Sünkel und Team	Mittwoch 14:30 Uhr	28. Jan. 25. März	LE
Spielesachmittag Edda Birnbaum, Gerda Billing	Donnerstag 14:00 Uhr	04. Dez. 08. Jan. 05. Feb. 05. März	LE
Frühstück für Senioren Christa Bruckdorfer & Team	Mittwoch, 9:00 Uhr (bitte um Anmeldung)	02. Dez. 04. Feb.	SMÜ
Kaffeenachmittag für Senioren Christa Bruckdorfer & Team	Mittwoch 14:30 Uhr	17. Dez. 21. Jan. 18. Feb. 18. März	SMÜ
Seniorenkreis Marianne Rascher Berger Tel. 0 82 03 / 59 20	Mittwoch 14:30 – 16:30 Uhr	10. Dez. 14. Jan. 11. Feb. 11. März 08. April	GA

Für alle

Kirchenvorstand Lechfeld Leander Sünkel	Dienstag 19:30 Uhr	03. Dez. 04. Feb. 18. März	LE
Kirchenkaffee Christiane Fery Elfriede Rosenberger	Sonntag nach dem Gottesdienst	30. Nov. 18. Jan. 22. Feb. 22. März	LE
Ganzheitliches Gedächtnistraining Christine Wohlfeil Tel. 0 82 49 / 81 91	Freitag 10:00 – 11:30 Uhr	23. Jan. 20. Feb. 20. März 17. April	SMÜ
Kino in der Kirche für Erwachsene	19:30 Uhr Nachmittags für Kinder!	06. Feb.	GA

<i>Glaubensvertiefung</i>	Wochentag / Uhrzeit	Termine	Ort
Bibelteilen Birgit Schumann- Günther (s. S. 23)	Mittwoch 19:30 Uhr	10. Dez. 14. Jan. 11. Feb. 11. März	LE
Gemeindegebet Joachim Zabold	Donnerstag 14.30 Uhr	27. Nov. 18. Dez. 29. Jan. 26. Feb. 26. März	LE
Hauskreis „Unter Freunden“ Christine Blank	Freitag 10.00 - 11.30 Uhr	12. Dez. weitere Termine nach Absprache (s. S. 23)	SMÜ
Taizégebet - 30 Min. Besinnung Inge Prell (s. S. 30) Tel. 0 82 03 / 65 23	Sonntag 17.30 Uhr	16. Nov. 18. Jan. 15. März	GA
„Aufatmen“ – 30 Min. Urlaub vom Alltag Inge Prell Tel. 0 82 03 / 65 23	Donnerstag 19:00 Uhr	11. Dez. 15. Jan. 12. Feb.. 12. März 16. April	GA

Bewegung

Tanzen im Sitzen für Jedermann Mariapia Rolle Tel. 0 82 32 / 14 53	Mittwoch 15:00 – 16:00 Uhr	10. Dez. 14. Jan. 28. Jan. 11. Feb. 25. Feb. 11. März 25. März	SMÜ
Meditatives Tanzen Elisabeth Wiedemann, Tel. 0 82 33 / 7 89 17 45	Donnerstag 19:00 – 20:30 Uhr	04. Dez. 22. Jan. 26. Feb. 19. März 23. April	SMÜ

<i>Musikalisches</i>	Wochentag / Uhrzeit	Termine	Ort
Sing and Pray Corinna Praetzel (s. S. 25)	Mittwoch 20:00 Uhr	26. Nov. 17. Dez. 28. Jan. 25. Feb. 25. März	LE
Chor der Versöhnungskirche Wolfgang Reiber	Donnerstag 20:00 Uhr	wöchentlich (s. S. 24)	LE
Bläsergruppe N.N.	Mittwoch 16.30 Uhr	Info im Pfarrbüro unter 0 82 32 23 89	LE
Offener Singabend Inge Prell Tel. 0 82 03 / 65 23	Mittwoch 19:00 Uhr	10. Dez. 21. Jan. 11. Feb. 18. März 15. April	GA
Posaunenchor Wolfgang Forster Tel. 0 82 32 / 7 25 71	Mittwoch 19:00 Uhr	Wöchentlich	LA

Handarbeit & Werken

Töpferkreis (s. S. 11) Susann Otto	Mittwoch 19:30 Uhr	nur mit Anmeldung	LE
Töpfern für Fortgeschrittene Franziska Hund	Dienstag 9:30 – 12:00 Uhr	wöchentlich (außer in den Schulferien)	LE
Handarbeitsrunde Cilly Seidler Tel. 0 82 32 / 27 19	Montag 14:30 – 17:00 Uhr	jeden 1. und 3. Montag	SMÜ
Offene Strickrunde Frau Ulla Markus Tel. 0 82 32 / 51 19	Montags, zweiwöchentlich 19:00 Uhr	ab 01. Dez.	SMÜ

Informationen und Auskünfte zu unseren Veranstaltungen erhalten Sie:

Pfarrbüro Lechfeld Tel. 0 82 32 | 23 89
Pfarramt SMÜ Tel. 0 82 32 | 44 90

Bitte beachten Sie auch die Hinweise für aktuelle und kurzfristige Veranstaltungen auf unseren Homepages:
www.lechfeld-evangelisch.de
www.schwabmuenchen-evangelisch.de

herzliche Einladung
zum

JUGENDGOTTESDIENST

Thema „Freundschaft“ | 12. Dez. | 19 Uhr | Versöhnungskirche



Der Gottesdienst wird von unserem Konfijahrgang 25/26 geplant, gestaltet und durchgeführt.
Unterstützt werden sie natürlich durch unsere Jugendleiter und -leiterinnen sowie unsere Jugendmitarbeitenden.



Herzliche Einladung
Taizégebet

Eine halbe Stunde der Besinnung
mit Gesängen aus Taize,
Gebet und Stille

An folgenden Sonntagen

16.11.2025
18.01.2026
15.03.2026

jeweils um 17.30 Uhr in der
Dietrich-Bonhoeffer-Kirche
in Großaitingen

Es freut sich auf Sie
das Taizeteam
mit Inge Prell



Datum	Zeit	Ort	Gottesdienst	Pfarrer:in
Sonntag, 07.12.2025 2. Advent	09:00	LA		Pfr Gatz
	10:00	LE ☞		Pfr Sünkel
	10:30	SMÜ	KiGo, kein Kirchenkaffee	Pfr Gatz
Sonntag, 14.12.2025 3. Advent	09:00	SMÜ		Pfrin Bardehle
	10:00	LE ☞		Pfr Sünkel
	10:30	GA	mit Kirchenkaffee	Pfrin Bardehle
Sonntag, 21.12.2025 4. Advent	09:00	LA		Pfr Sünkel
	10:00	LE ☞		Pfrin Bardehle
	10:30	SMÜ	mit Kindergottesdienst	Pfr Sünkel
Mittwoch, 24.12.2025 Heilig Abend	15:00	LE ☞	Familiengottesdienst	Diakon Jäger
	15:30	SMÜ	Krippenspiel	Pfr Gatz
	16:00	GA	Christvesper	Pfrin Bardehle
	16:30	OM	Christvesper	Präd Schmitt-Hart.
	17:00	LE ☞	Christvesper	Pfr Sünkel
	17:30	SMÜ	Christvesper	Pfr Gatz
	18:00	LA	Christvesper	Pfrin Bardehle
	22:00	SMÜ	Christmette	Pfrin Bardehle
	22:00	LE ☞	Christmette	Pfr Sünkel
Do., 25.12.2025 1. Weihnachtstag	10:00	SMÜ	mit Abendmahl	Pfr Gatz
Fr., 26.12.2025 2. Weihnachtstag	10:00	LE ☞		Pfr Sünkel
So., 28.12.2025 1. So. n. d. Christfest	10:00	GA	Gemeinsamer Sing-Gottesdienst (s. S 35)	Pfr Sünkel
Mittwoch, 31.12.2025 Altjahresabend	14:00	GA		Pfr Sünkel
	16:00	LE ☞	mit Abendmahl	Pfr Sünkel
	16:00	LA	Ökum. m. Posaunenchor	Pfrin Bardehle
	18:00	SMÜ		Pfrin Bardehle

Datum	Zeit	Ort	Gottesdienst	Pfarrer:in
Do., 01.01.2026 Neujahr	17:00	BOB	Besuchen Sie gerne den Gottesdienst zur Jahreslosung mit Abendmahl in Bobingen	
So., 04.01.2026 2. So. nach dem Christfest	10:30	SMÜ	mit Kirchenkaffee	Pfr Sünkel
Di., 06.01.2026 Epiphantias	14:00	LE 	Abschiedsgottesdienst Pfr Sünkel	Dekanin Sperber-Hartmann
	17:00	GA		Lektorin Inge Prell
Sonntag, 11.01.2026 1. Sonntag nach Epiphantias	09:00	SMÜ		Pfrin Bardehle
	10:00	LE 		Pfr Gatz
	10:30	GA	mit Abendmahl	Pfrin Bardehle
Sonntag, 18.01.2026 2. Sonntag nach Epiphantias	09:00	LA		Pfr Gatz
	10:00	LE 	mit Kirchenkaffee	Pfrin Bardehle
	10:30	SMÜ	mit Kindergottesdienst	Pfr Gatz
Sonntag, 25.01.2026 3. Sonntag nach Epiphantias	09:00	GA	mit Kirchenkaffee	Pfrin Bardehle
	10:00	LE 		Präd Schmitt-Hart.
	10:30	SMÜ	mit Abendmahl	Pfrin Bardehle
	19:00	OM		Pfrin Bardehle



Rufbus Lechfeld

Fahrplan siehe Seite 33!

Jeder, der keine Mitfahrgelegenheit hat (auch Konfi's), kann unseren Service nutzen und mit dem Rufbus zur Versöhnungskirche Lechfeld fahren.



Wir holen auch Gemeindemitglieder aus Kleinaitingen zum Gottesdienst ab.

Bitte rufen Sie hierzu jeweils bis spät. **Freitag, 12.00 Uhr** im Pfarramt Lechfeld unter der Telefonnummer 0 82 32 | 23 89 an.

**Für die Busfahrt
erbitten wir eine
kleine Spende!**

Datum	Zeit	Ort	Gottesdienst	Pfarrer:in
Sonntag, 01.02.2026 Letzter Sonntag nach Epiphania	09:00	LA		Pfr Bardehle
	10:00	LE 🚍	mit Abendmahl	Präd. Dankmann
	10:30	SMÜ	mit Kindergottesdienst kein Kirchenkaffee	Pfrin Bardehle
Sonntag, 08.02.2026 Sexagesimä	10:00	LE 🚍	mit Abendmahl	Pfrin Kühn
	10:00	SMÜ	Gottesdienst anschl. Mitarbeiterdank	Pfrin Bardehle
Sonntag, 15.02.2026 Estomihi	09:00	LA		Pfrin Bardehle
	10:00	LE 🚍		Pfr Gatz
	10:30	SMÜ	mit Kindergottesdienst	Pfrin Bardehle
Sonntag, 22.02.2026 Invokavit	09:00	GA	mit Kirchenkaffee	Präd Schmitt-Hart.
	10:00	LE 🚍	mit Kirchenkaffee	Präd. Dankmann
	10:30	SMÜ	mit Abendmahl	Präd Schmitt-Hart.
	19:00	OM		N.N.



Rufbus-Fahrplan Lechfeld

Klosterlechfeld	
09:18	Schwabmünchner Straße 1
09:20	Grüner Baum
Untermeitingen	
09:25	Haus Lechfeld
09:28	Seniorenheim (Einfahrt) Wettersteinstraße 1
09:30	Seniorenheim am Rodelberg vorne und Eingang Illerstraße 33
09:34	Maibaum
09:37	Ecke Hunnenstraße/Burgunderstraße
09:40	Ecke Sachsenstraße/Fuggerstraße
Graben	
09:45	Rathaus

Datum	Zeit	Ort	Gottesdienst	Pfarrer:in
Sonntag, 01.03.2026 Reminisziere	09:00	LA		Pfrin Bardehle
	10:00	LE ☞	mit Abendmahl	Pfr Gatz
	10:30	SMÜ	KiGo und Kirchenkaffee	Pfrin Bardehle
Fr., 06.03.2026 Weltgebetstag	19:00	GA	Kath. Pfarrsaal s. S. 50	Weltgebetstag der Frauen
Sonntag, 08.03.2026 Okuli	09:00	SMÜ		Pfr Gatz
	10:00	LE ☞		Pfrin Bardehle
	10:30	GA	mit Abendmahl	Pfr Gatz
Sonntag, 15.03.2026 Lätare	09:00	LA	mit Abendmahl	Pfr Gatz
	10:00	LE ☞		Präd. Dankmann
	10:30	SMÜ	mit Kindergottesdienst	Pfr Gatz
Sonntag, 22.03.2026 Judika	09:00	GA		Lektorin Inge Prell
	10:00	LE ☞	mit Kirchenkaffee	Präd. Dankmann
	10:30	SMÜ	Konfirmandenvorstellung	Pfrin Bardehle
	19:00	OM		N.N.
Sonntag, 29.03.2026 Palmsonntag	10:00	LE ☞	mit Kirchenkaffee	Präd. Dankmann
	17:00	SMÜ	Am Fünften um Fünf – Chor & Kanzel	Pfr Gatz

Gottesdienste in unseren Seniorenwohnheimen

Haus Raphael SMÜ	----	27.01.	24.02.	24.03.	15:30 Uhr
AWO-Heim SMÜ	----	27.01.	24.02.	24.03.	16:30 Uhr
Johann-Müller-Altenheim Langerringen	----	23.01.	27.02.	27.03.	15:30 Uhr
Haus Lechfeld Untermeitingen	04.12.	02.01.	05.02.	05.03.	15:15 Uhr

Monatlich hören wir miteinander auf Worte aus der Bibel, singen beten und feiern Abendmahl. Herzliche Einladung auch an Sie, mitzufeiern!

Wachsreste

Auch dieses Jahr konnten wir wieder über 30 kg Kerzen-Reste abgeben. Die "Herzogsägmühle" - ein Ort zum Leben der Diakonie Oberbayern - bedankt sich sehr, sehr herzlich für unsere jahrelange treue Spende. Doch nun muss die Sammlung leider aufgegeben werden - die Licht- und Wachsmanufaktur der Herzogsägmühle schließt zum Jahresende.

Daher steht auch die Sammeltonne nicht mehr bereit. Falls Sie nicht selbst neue Kerzen basteln möchten, geben Sie die Wachsreste bitte in den Restmüll.

Vielen Dank!
Ihre Pia Kilian



Weihnachtlicher Sing- und Musikgottesdienst



**Sonntag,
28. Dezember 2025
10 Uhr
Dietrich Bonhoeffer-
Kirche Großaitingen**

**mit Pfarrer Sünkel,
Familie Detke, Bläsern u.a.**

Wir freuen uns über alle, die kommen! Vom Lechfeld und aus der Region rund um Großaitingen, Schwabmünchen und Langerringen.





18. Februar bis 6. April 2026

Mit Gefühl!

Sieben Wochen ohne Härte

7 WOCHEN OHNE
Die Fastenaktion der evangelischen Kirche

edition christmon

Foto: Julia Collins / Getty Images

Die Fastenaktion 2026 lädt ein zu 7 Wochen ohne Härte

Weit draußen im Weltall soll es einen Planeten geben, der zu einem Drittel aus Diamant besteht. Eine Welt aus dem härtesten Stoff, den wir kennen. Eine faszinierende Vorstellung.

Bei uns auf der Erde ist Härte auf andere Weise allgegenwärtig. Sie zeigt sich etwa in Unbarmherzigkeit und Gewalt. Zahllose Menschen erleben sie an Leib und Seele. Wir selbst legen oft eiserne Panzer an, um uns zu schützen. Und verletzen uns damit umso mehr. Wie anders tritt Gott unserer Welt gegenüber. Ungeschützt, mitfühlend. „Also hat Gott die Welt geliebt“, so heißt es in Johannes 3,16. Was für ein heilender Umgang!

Die Fastenaktion steht in diesem Jahr unter dem Motto „Mit Gefühl! Sieben Wochen ohne Härte“. Für sieben Wochen treten wir bewusst aus der Praxis und den Bildern der Härte heraus. Wir fühlen uns ein in den Blick Gottes auf unsere Welt. Wir üben uns in einem mitfühlenden Umgang miteinander. Kein Stoff, und

sei er hart wie Diamant, schützt vor den Verletzungen des Lebens. Doch Anteilnahme, ein mitfühlender Blick, ein erlösendes Wort können befreiend sein. „Sie umarmten sich lange. Sie hielten sich so fest, wie es Menschen tun, die etwas miteinander erlebt haben, was so schrecklich ist, dass sie darüber nicht sprechen können. Sie weinten.“ Vor Jahrzehnten las ich einmal diese Zeilen, die ich der Erinnerung nach wiedergebe. Das können wir tun: Einander festhalten im Schmerz, und auf den Weg Gottes schauen, der uns herausführen kann. Lassen Sie uns mit Gefühl durch die Passionstage gehen, auf Ostern zu. Lassen Sie uns fühlen, wie lebendig das Leben sein kann, wenn es jenseits aller Härte neu wird!

RALF MEISTER,

Landesbischof in Hannover und Botschafter der Aktion „7 Wochen Ohne“

Augsburger Motettenchor – Soiree zum Advent

LUX

**Vom Dunkel ins Licht: A-cappella-Werke von
Distler, Pärt, Lauridsen, MacMillan, Whitacre u. a.**

Kantor Johannes Epplein (Leitung)

Pfarrer Andreas Gatz, Pfarrerin Bettina Böhmer-Lamey (Texte)

Sa | 6.12.2025 | 17 Uhr
Ev. Christuskirche
Schwabmünchen

So | 7.12.2025 | 17 Uhr
St. Anna
Augsburg

Eintritt frei – Spenden erbeten.



www.annamusik.de



Evangelisch-Lutherisches
Dekanat Augsburg

Waffeln backen

Ein süßes und ein herzhaftes Waffelrezept laden zum Nachbacken ein. Jedes Rezept ergibt ca. 6 Waffeln. **Gutes Gelingen!**



250 ml
Milch



180 g
Mehl



1 TL
Backpulver
Mit dem Mehl
mischen



2 Eier
Vorher in Eigelb
und Eiweiß
trennen.



40 g
Zucker



1 Prise
Salz



Etwas
Öl zum
Einfetten

Zutaten für's süße Rezept

1 Milch, Mehl und
Eigelb verrühren.

2 Eiweiß mit Zucker
und Prise Salz
steif schlagen.

3 Steife Eiweißmasse
vorsichtig unter
den Teig unterheben.

4 Fertigen Teig
ca. 15 min.
ruhen lassen.
Dann kann
gebacken
werden.

Zutaten für's herzhaftes Rezept



320 g
gekochte
Kartoffeln



2 Frühlings-
zwiebeln



100 g
Speckwürfel



2 Eier



120 g
Friskäse



80 g + 1 TL
Mehl Backpulver
zusammen mischen



50 g
geriebener
Gouda

1 • Kartoffeln
schälen.
• In einer
mittegroßen
Schüssel
zerstampfen.

2 • Zwiebeln
putzen.
• Strunk
entfernen.
• in Scheiben
schneiden.

4 Eier und den Friskäse
hinzugeben und
unterrühren.

5 Mehl mit Back-
pulver dazutun
und unterheben,
bis alles gut
verteilt ist.

3 Frühlingszwiebeln
und Speck unter
die gestampften
Kartoffeln rühren.

6 Zum Schluss geriebenen
Käse sowie Salz, Pfeffer und
Paprikapulver hinzufügen.
Alles gut unterheben.



Salz



Pfeffer



**Paprika-
pulver**

7 Fertig
zum
Backen.

Etwas Öl zum Einfetten, kann hilfreich sein.

Lust auf ein ganz besonderes Abenteuer? Wir wollen in den Faschingsferien von Faschingssamstag 14.02. bis Aschermittwoch 18.02.2026 quirlige und bunte Faschingstage verbringen. Dazu fahren wir in das Landschulheim zu Familie Schwarz nach Niclasreuth. Uns erwartet Spiel und Spannung, Theater und Aktionen, Nachtgeländespiele und Stockbrot am Lagerfeuer. Dieses Jahr zum ersten Mal werden wir Jugendliche ab 12 Jah-

ren als Trainees mitnehmen. Für sie gibt es ein besonderes Programm. Ein Team aus Jugendleiter:innen, ehrenamtlichen Erwachsenen, Sozialarbeiterin Jacqueline Braitto und Diakon Gert Jäger wird diese Freizeit leiten. Die Kinderfaschingsfreizeit ist für Kinder ab der 2. Klasse. Die Ausschreibung und Anmeldung wird bis Mitte Dezember über unsere Homepage abrufbar sein:
www.ej-goeggingen.de

FASCHINGSSAMSTAG BIS ASCHERMITTWOCH, 14. – 18. FEBRUAR 2026 IN NICLASREUTH



Krippenspiel - Sei dabei!



Auch in diesem Jahr wollen wir an Heilig Abend wieder ein Krippenspiel aufführen.

Wir suchen kleine und große Leute, Darsteller, die Lust am Schauspielen, Singen und Basteln haben, sowie die ein oder andere helfende Hand bei den Vorbereitungen und Proben. Bei den Proben geht es um mehr als Texte lernen. Wir haben immer viel Spaß,

kommen in Weihnachtsstimmung, singen, erleben Gemeinschaft und lassen etwas Schönes entstehen. Wir proben ganz „konzentriert“ bei Plätzchen, Punsch und Kerzenschein ;-)

Melde dich gerne vorab bei Christina (Kontakt über das Pfarrbüro) und komm zu unserem ersten Treffen am 07.12.2025 10.20 Uhr bis 11.30 Uhr in unser Gemeindehaus in Schwabmünchen.

Die Proben finden statt am:

07.12.2025	10:20 - 11:30 Uhr
20.12.2025	14:00 - 17:00 Uhr
21.12.2025	10:00 - 11:30 Uhr
22.12.2025	14:00 - 17:00 Uhr
23.12.2025	14:00 - 17:00 Uhr

Wir freuen uns auf Euch!!!

Euer KiGo-Team



Kindergottesdienste

Herzliche Einladung an alle kleinen und großen Kinder!

Wir treffen uns immer um 10.30 Uhr ganz vorne in der Christuskirche Schwabmünchen

Die nächsten Termine ...

07.12.2025	Krippenspielprobe
21.12.2025	Krippenspielprobe
18.01.2026	
01.02.2026	um 10.00 Uhr!
15.02.2026	gerne verkleidet!
01.03.2026	
15.03.2026	



SINGEN IM ADVENT

**FREIER
EINTRITT**

**Um Spenden
wird gebeten**

**Evangelische
Christuskirche
Schwabmünchen**

21.12.2025 - 17 Uhr

**Im Anschluss laden wir euch ins
Gemeindehaus auf einen Umtrunk ein.
Wir freuen uns auf euch.**



Für ein sicheres Zuhause

Häusliche Gewalt hat in den letzten Jahren zugenommen. Etwa jede dritte Frau in Deutschland ist mindestens einmal Opfer körperlicher, psychischer, wirtschaftlicher und/oder sexueller Gewalt durch ihren aktuellen oder früheren Partner. Gewalt, insbesondere gegen Frauen, findet sich dabei in allen sozialen Schichten wieder. In den diakonischen Frauenhäusern, Frauennotrufen sowie Fachberatungsstellen für häusliche und sexualisierte Gewalt finden Frauen und ihre Kinder Schutz, vielfältige Unterstützungsformen und können wieder Mut schöpfen.

Für diese Angebote und alle anderen Leistungen der Diakonie bitten wir bei der Frühjahrssammlung vom 16. bis 22. März 2026 um Ihre Unterstützung. Danke!

20% der Spenden an die Kirchengemeinden verbleiben in den Kirchengemeinden für die diakonische Arbeit vor Ort.

45% der Spenden an die Kirchengemeinden verbleiben im Dekanatsbezirk für die diakonischen Arbeit.

35% der Spenden an die Kirchengemeinden werden an das Diakonische Werk Bayern für die Projektförderung in ganz Bayern weitergeleitet.



Weitere Informationen erhalten Sie im Internet unter www.diakonie-bayern.de, bei Ihrem örtlichen Diakonischen Werk sowie beim Diakonischen Werk Bayern:

Birgit Schönknecht,
Tel.: 09 11 | 93 54 - 2 70,
schoenknecht@diakonie-bayern.de

Die Diakonie hilft. Helfen Sie mit.

Spendenkonto:
DE20 5206 0410 0005 2222 22
Stichwort: Frühjahrssammlung 2026

Buchlesung

mit Caro Matzko

Freitag, 12. Dez. 2025
Beginn 20 Uhr
Dietrich-Bonhoeffer-Kirche,
Großaitingen



© Gerald von Forst (alle Bilder)



Sie ist eine Person des öffentlichen Lebens. Als Autorin, Journalistin, Key-Note-Speakerin und Moderatorin bei Podiumsdiskussionen sowie im Radio und im Fernsehen kennen sie viele Menschen. „Aber wer bin ich?“ fragt Caro Matzko. Eine Frage, die jenseits der beruflichen Verortung auf den Lebens- und Seelenkern eines Menschen zielt – und nach einer Antwort verlangt.

Caro Matzko beschäftigt diese Frage schon lange. Erst ist es ein diffuses Gefühl, doch mal die eigenen Wurzeln anzuschauen. Und dann kommt Wut als Antrieb dazu. „Diese alte Wut, die zwischen unseren Nervenbahnen schlackig herum suppt, und wenn sie nicht irgendwann gesund verarbeitet wird, dann macht sie krank“, schreibt sie in ihrem Buch „Alte Wut“, das Anfang Oktober erschienen ist. Im Mittelpunkt steht ihr Vater. Er verlor seine Heimat, seine Kindheit und erlebte Dinge, die kein Mensch je vergisst – wie viele seiner Generation.

In entgegengesetzter Richtung, zurück nach Ostpreußen, macht sie sich auf die Suche nach Antworten. Sie will verstehen, warum sich die seelischen Verletzungen ihres Vaters in ihrem eigenen Leben fortpflanzen konnten. Wo liegt der Ursprung ihrer durchlebten Mager-sucht, ihrer Kämpfe gegen Depression und Burnout? Wie ist es möglich, dass sich Traumata von einer Generation auf die nächste vererben können?

Entstanden ist ein ehrliches Buch, das schonungslos von einer schmerzhaften Reise erzählt – mit dem für Caro Matzko typischen unerschrockenem Humor. Wir freuen uns darauf, dass Caro Matzko erneut in die Dietrich-Bonhoeffer-Kirche kommt, um aus ihrem Buch zu lesen und mit dem Publikum ins Gespräch zu kommen.

Karten im Vorverkauf über die Buchhandlung Schmid oder das Evangelische Pfarrbüro Schwabmünchen.

Achtzig Jahre später begibt sich die Tochter auf die Fluchtroute des Vaters.

Eintritt € 18,-
Schüler/Studenten € 10,-

Gottesdienste am
1. Advent (30.11.)

10.00 Uhr Versöhnungskirche
Lechfeld

10.00 Uhr Christuskirche
Schwabmünchen

jeweils mit anschließendem
Adventsbasar

19.00 Uhr Friedenskapelle
Obermeitingen

FUND

I ♥
JESUS

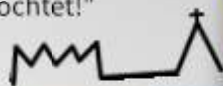


Krabbelgruppe

Unsere Krabbelgruppe in Lechfeld
hat noch Plätze frei!

Wir freuen uns über neue kleine
Entdecker und ihre Mamas oder Papas.
Meldet euch gern im Pfarramt, wenn ihr
dabei sein möchtet!"

Tel. 0 82 32 | 23 89



Ein herzliches Vergelt's Gott
sagen wir unserer lang-
jährigen Schwabmünchner
Kirchenpflegerin Frau
Wittenberg. DANKE

Herzlich Willkommen heißen
wir Frau Petra Krist, die
uns in diesem Amt als
neue Mitarbeiterin
unterstützt.



Buch
mit Caro

Freitag, 1.
Beginn 20
Einlass 19

Eintritt € 18,- Schül

Dietrich-Bonhoe

ACHEN

Hier könnte ihr
Anliegen stehen!
Interessierte
können sich gerne im
Pfarramt melden

Jahreslosung 2026:

Gott spricht:
„Siehe,
ich mache
alles neu!“



Mitarbeiterdank
Christuskirche SMÜ



Sonntag,
8. Februar
10 Uhr

Am Sonntag
ist Gottesdienst



lesung

Matzko

2. Dez. 2025

Uhr

9 Uhr

ler/Studenten € 10,-

ffer-Kirche | Augsburger Str. 2

Faires Schenken - dreifach Freuen

Weihnachten, Geschenke besorgen – das bedeutet immer wieder vielfachen Stress. **Oder dreifache Freude!**

Die erste Freude gehört ganz Ihnen, wenn Sie in den Weltladen kommen und gemütlich in unserem reichen Angebot stöbern. Vielleicht können wir Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Laden Ihnen ja bei der Auswahl einen Tipp geben oder mit Ihnen eine hübsche Geschenkbox zusammenstellen? Die zweite Freude wird ganz bestimmt auf Seiten des Beschenkten sein, den Sie etwa mit handgefertigtem Schmuck, einem flauschigen Wollschal aus der Mongolei, süßen Leckereien, Kaffee, Tee oder einem exotischen Gewürz überraschen. Und nicht zuletzt erfreuen Sie mit jedem Geschenk immer die Produzentinnen und Produzenten des Globalen Südens. Mehr noch: Sie tragen mit Ihrem Einkauf dazu bei, diesen Menschen mit ihren Familien ein faires Einkommen zu sichern.

Und zum Vormerken für nächstes Jahr: In der Fastenzeit, die 2026 be-



Foto: Claudia Stadelbauer

reits im Februar beginnt, gibt es wieder Fastentüten mit ausgewählten fairen Produkten und den dazu passenden Rezepten. Fragen Sie gern im Laden nach.

Uns vom Weltladen Schwabmünchen bleibt, Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen friedvollen Jahresausklang zu wünschen.

Ihre Ingrid Hahn-Eisenhardt

Der Weltladen in Schwabmünchen, Luitpoldstraße 1a, ist zu folgenden Zeiten geöffnet:

Mo - Fr. 9.00 – 18.00 Uhr

Sa. 9.00 – 12.00 Uhr

Verschaffen Sie sich darüber hinaus ganz bequem einen ersten Eindruck auf unserer Website:

www.weltladen-schwabmuenchen.de

Bonhoeffer's Brautbriefe aus Zelle 92

Lesung mit musikalischer Umrahmung



**Dietrich-Bonhoeffer-
Kirche Großaitingen**



**Samstag, 14. März 2026
19.00 Uhr**

Erleben Sie die bewegenden "Brautbriefe" von Dietrich Bonhoeffer, einem der bedeutendsten Theologen des 20. Jahrhunderts. Als ein letztes, schriftliches Vermächtnis, vor allem aber als ein einzigartiger, berührender Liebesbeweis sind uns die Briefwechsel zwischen Bonhoeffer und seiner Verlobten Maria von Wedemeyer überliefert. Die Brautbriefe zeugen von Liebe und von einer tiefen Spiritualität, die sich in einer Zeit großer gesellschaftlicher Umbrüche mit den Fragen nach Glau-

be, Hoffnung und menschlicher Beziehung auseinandersetzt.

Die poetischen und emotionalen Texte werden von den renommierten Jazzmusikern Wolfgang Lackerschmidt und Stefanie Schlesinger auch musikalisch zum Leben erweckt.

Wir freuen uns auf einen ganz besonderen Abend!

**Der Eintritt ist frei,
um eine Spende
wird gebeten.**



Keine Angst vor Komplimenten

„Hallo, schön dass Ihr da seid!“

Ein für mich wunderschöner Satz der Band „Sportfreunde Stiller“ lautet: „Ich wollte dir nur mal eben sagen, dass du das Größte für mich bist“. Das Lied hat den Titel „Ein Kompliment“ und um genau das geht es.

Wann habt ihr eigentlich das letzte Mal ein Kompliment bekommen? Und – noch spannender – wann habt ihr jemandem das letzte Mal ein Kompliment gemacht? Wenn ihr jetzt überlegen müsst, dann geht es euch wie vielen anderen auch, denn Komplimente sind selten geworden. Manchmal denken wir: „Das merkt der doch selber!“ oder „Wenn ich den lobe, wird er am Ende noch überheblich“. Somit belassen wir es dann auch meistens, frei nach der schwäbischen Redensart: „Nix g’schwätzt, isch g’nuag g’lobt“. Aber mal Hand auf’s Herz... fühlt es sich wirklich gut an, wenn man gar nichts gesagt bekommt? Wohl eher nicht.

Ein ehrliches Kompliment wirkt wie ein kleiner Segen. Es kostet nichts und ist doch unbezahlbar. In Verbindung mit einem kleinen Lächeln wirkt es wie Sonnenstrahlen durch eine dunkle Wolke. Es macht den Tag heller, die Stimmung leichter und manchmal entsteht daraus sogar ein gutes Gespräch. Voraussetzung ist nur: Das Kompliment muss

ehrlich gemeint sein, es sollte von Herzen kommen.

Die Bibel sagt es übrigens schon längst. Im 1. Thessalonicher 5, 11 lesen wir: „Darum ermuntert einander und baut euch gegenseitig auf.“ Das klingt für mich ziemlich nach: „Sagt euch öfter mal was Gutes!“

Ich habe eine kleine Challenge und möchte euch ermutigen diese Herausforderung anzunehmen. Verschenkt doch in der kommenden Woche mal drei ehrliche Komplimente. Nicht übertrieben, nicht gekünstelt – einfach das, was ihr an dem anderen schätzt. Ihr werdet überrascht sein, wie viel Freude das macht, nicht nur dem anderen, sondern auch euch selber. Und ich bin mir sogar sicher, dass das ein oder andere Kompliment auch zu euch zurückkommt.

Wir können also folgende Erkenntnis mitnehmen: habt Mut zu Komplimenten! Es macht nicht überheblich – im Gegenteil. Es macht unser Miteinander wärmer, leichter und menschlicher.

Und so ganz unter uns: „Nix g’schwätzt, isch g’nuag g’lobt“ – das darf man gern mit einem Augenzwinkern auch mal überhören.

Es grüßt mit Sonne im Herzen,
Eure Tanja Sicker

JAZZ *meets Kirche*



31. Jan. 2026 | 19 Uhr | Dietrich-Bonhoeffer-Kirche



Das Sepp Eisele Trio entstand in den Kellerräumen der Augsburger Reese-Kaserne. Heute leben die Musiker in ganz Bayern, treffen sich aber wöchentlich in München zur Probe. Ihr Sound verbindet Jazz, Latin und Folk zu improvisationsfreudigen, manchmal kantigen Eigenkompositionen – stets mit einem Augenzwinkern. Zum Trio

gehören Andreas Morr (Schlagzeug), Tom Weiß (Bass) und Stefan Dettl (Gitarre). Und Sepp Eisele? Eine Augsburger Legende – oder einfach der Namensgeber des Bandmottos: „Man sollte grad heut nicht alle bierernscht nehmen!“ Eintritt frei – Spenden für die Band und den Erhalt der Dietrich-Bonhoeffer-Kirche sind willkommen.



Nigeria ist das bevölkerungsreichste Land Afrikas – vielfältig, dynamisch und voller Gegensätze. Über 230 Millionen Menschen aus mehr als 250 Ethnien mit über 500 Sprachen leben hier. Die größten Volksgruppen sind Yoruba, Igbo und Hausa, aufgeteilt in den muslimischen Norden und den christlichen Süden. Nur 3 % der Bevölkerung sind über 65 Jahre alt – Nigeria zählt zu den jüngsten Ländern der Welt. Trotz Ölreichtum und boomender Kulturindustrie sind Wohlstand und Macht ungleich verteilt.

Am Freitag, den 6. März 2026, feiern Menschen in über 150 Ländern den Weltgebetstag der Frauen aus Nigeria. Sein Motto lautet hoffnungsvoll:

*„Kommt! Bringt eure Last.“
(nach Matthäus 11,28–30).*

In Nigeria tragen Frauen nicht nur sichtbare Lasten auf dem Kopf, sondern auch unsichtbare: Armut, Gewalt und Perspektivlosigkeit. Das Land leidet unter ethnischen und religiösen Spannungen, Terror durch Boko Haram, Korruption, Umweltverschmutzung und den Folgen des Klimawandels.

Trost und Kraft finden viele im Glauben. Christliche Frauen aus Nigeria teilen ihre Hoffnung in Gebeten, Liedern und Lebensgeschichten – von Mut, Gemeinschaft und Glauben inmitten der Angst.

Seit über 100 Jahren verbindet der Weltgebetstag Frauen weltweit. Rund um den 6. März 2026 werden auch in Deutschland Hunderttausende gemeinsam feiern, beten und sich von der Stärke nigerianischer Frauen inspirieren lassen. Es ist eine Einladung zur Solidarität, zum Gebet und zur Hoffnung.



**Kommt!
Bringt eure Last.**

Ökumenische Gottesdienste am Freitag 6. März 2026

18 Uhr | Schwabmünchen
Evangelisches Gemeindehaus

19 Uhr | Großaitingen
Großer katholischer Pfarrsaal

19 Uhr | Hiltenfingen
Katholische St. Silvester-Kirche



**Sonntag,
1. Feb. 2026
16 Uhr**

**„the
sweet
60s“**



**Kabarett
Renate Kühn**
*Willkommen
auf der
Couch*



**Freitag,
27. Feb. 2026
19 Uhr**



**Sonntag,
15. März 2026
16 Uhr**

**Orchester
DIVERTIMENTO**



ALBERT FREY

in Concert

**Samstag
2. Mai 2026
20.00 Uhr**

Versöhnungskirche

Albert Frey zählt zu den bedeutendsten Songwritern und Komponisten der christlichen Musikwelt im deutschsprachigen Raum. Darüber hinaus ist Frey ist Buchautor und Produzent der bekannten Liederbuch-Reihe „Feiert Jesus“. Er hat in den letzten 30 Jahren mehr als 120 Kompositionen ver-

öffentlicht und auf über 50 CD-Produktionen mitgewirkt. Zu seinen bekanntesten Liedern zählen „Anker in der Zeit“, „Herr, ich komme zu dir“ oder „Jesus, berühre mich“.

Seine Lieder und Musik erzählen von der Herrlichkeit Gottes und der Zerbrechlichkeit der Menschen und sind kraftvolle Botschaften, die den Glauben und die Liebe zu Gott in den Mittelpunkt stellen sowie eine ge-

lungene Verbindung von übersprudelnder Lebendigkeit und Tiefgang darstellen. Das Lied „Anker in der Zeit“ ist vielleicht dem einen oder anderen Gemeindemitglied von der ehemaligen Jugend-Rockband „Heavn rocks“ bekannt, welche den Song bei vielen Gottesdiensten spielte.



Im Rahmen des Jubiläumsjahres „60 Jahre Versöhnungskirche Lechfeld“ kommt Albert Frey im Trio für ein Konzert in unsere Kirche. Karten dafür können Sie zu einem Vorverkaufspreis

von 20,- € am 1. Advent (30.11.2025) im Anschluss an den Sonntagsgottesdienst beim Advents-Kirchenkaffee erwerben. Außerdem sind Karten ab Januar 2026 über www.cvents.eu zu buchen.

DANIEL KALLAUCH

Samstag
13. Juni 2026
15 Uhr

FÜR KINDER
AB 5 JAHREN
PROGRAMM-
DAUER 75 MIN



**FAMILIEN
MITMACH
MUSIKSHOW**

UNSERE KIRCHE HAT GEBURTSTAG
60
VERSÖHNUNGSKIRCHE LECHFELD
2026

Der Spaßvogel Willibald, eigentlicher Star des Programms, nimmt alle mit und Daniel Kallauch auf den Arm. Lachen ist erlaubt und kommt nicht zu kurz. Lieder mit Bewegungen tragen dazu bei, dass die Kleinen ab ca. 5 Jahren begeistert mitmachen. Fasziniert folgen sie den kurzweiligen Geschichten mitten aus dem Leben. Der Mann mit den roten Schuhen versteht sie zu erzählen und will Mut machen. Hier spürt man seine mehr als dreißigjährige Erfahrung und sein Herz für Kinder.

Viel zu schnell vergeht das kurzweilige und abwechslungsreiche Programm. „Was, schon vorbei?“ Wenn Daniel Kallauch bei den Zugaben seine bekanntesten Hits anstimmt, muss man einfach mitmachen.

Zum Jubiläum „60 Jahre Versöhnungskirche“ kommt der bundesweit bekannte Kindermusiker und Puppenspieler Daniel Kallauch mit seinem neuen, knallvergnügten Programm auch ins Lechfeld.

Samstag, den 13. Juni 2026
15.00 Uhr
Versöhnungskirche Lechfeld

Die Karten dafür können zu einem Vorverkaufspreis von 10,- € am ersten Advent, den 30. November 2025 im Anschluss an den Sonntagsgottesdienst beim Advents-Kirchenkaffee erworben werden.

Außerdem sind Karten ab Januar 2026 über **www.cvents.eu** zu buchen.



Die im Gemeindebrief aufgeführten
Taufen, Trauungen und Bestattungen
wurden aus Datenschutzgründen
für das Internet entfernt!

Monatsspruch Januar 2026

**Du sollst den HERRN, deinen Gott,
lieben mit ganzem Herzen,
mit ganzer Seele und mit
ganzer Kraft.**

5. Mose 6,5





Kraft zum Leben schöpfen

**Gemeinsam für Wasser, Ernährungssicherung und Klimagerechtigkeit
67./68. Aktion Brot für die Welt**

Ohne Wasser gibt es kein Leben: Wasser, Ernährungssicherheit und eine gesunde Entwicklung sind untrennbar miteinander verbunden. Wasser gehört zum täglichen Brot. Es ist ein öffentliches, kostbares, aber endliches Gut. Selbst hierzulande haben uns zunehmende Hitzewellen, Dürren und Flutschäden gezeigt, wie verwundbar wir sind. Die Länder des Globalen Südens, die selbst nur wenig zur

Verursachung dieser Krisen beigetragen haben, sind noch ungleich stärker davon betroffen. Dennoch gibt es Anlass zur Hoffnung: Unsere Partnerorganisationen entwickeln Zukunftsmodelle, die sich für die Menschen klug an geänderte Verhältnisse anpassen. Wir können sie dabei unterstützen. Lassen Sie uns zusammen Wege finden, eine gute Zukunft für alle zu gestalten.

Unterstützen Sie uns!

Spendenkonto Bank für Kirche und Diakonie
IBAN: DE 10 1006 1006 0500 5005 00
BIC: GENODE33KDB



Sie können auch online spenden:
www.brot-fuer-die-welt.de/spende

Mitglied der
actalliance

Brot
für die Welt

Katholischer Gruß



Hoffnungsträger Jesus - Hoffnung, die uns trägt

Liebe Schwestern und Brüder der evangelischen Gemeinde,

unsere gegenwärtige Zeit braucht sie notwendiger denn je: Menschen, die uns neue Hoffnung geben. Hoffnung auf Frieden in einer kriegs- und kriegsgeschüttelten Welt, Hoffnung auf wirtschaftliche und finanzielle Sicherheit, Hoffnung auf Gesundheit und Wohlergehen, Hoffnung auf Klarheit und Wahrheit in einer immer komplexer und undurchsichtiger werdenden Welt, Hoffnung auf innere Einkehr und Besinnung in aller Ruhe- und Rastlosigkeit unserer Tage.

Die Sehnsucht der Menschen nach Hoffnungsträgern, die nicht enttäuschen oder vertrösten, ist groß. Denn

selbsternannte Hoffnungsträger gibt es sehr wohl, doch ob sie einholen, was sie versprechen und es sich daher lohnt, begründete Hoffnung auf sie zu setzen, scheint oft fraglich.

In dieser vor uns liegenden Adventszeit, einer Zeit der Erwartung, bereiten wir uns auf das Kommen Christi, des menschengewordenen Gottes, am Ende der Zeit und an Weihnachten vor. Doch wie kann er unser Hoffnungsträger sein oder dazu werden, auf den wir vertrauensvoll setzen können?

Indem Gott in dieser Frage genau bei uns Menschen ansetzt: Er seinerseits setzt SEINE Hoffnung auf den Menschen, auf Maria und ihre Bereitschaft, Ja zu seinem Plan der Erlösung zu sagen. So wird Maria im wahrsten Sinn des Wortes zur Hoffnungsträgerin, sie trägt die rettende Hoffnung un-

seres Gottes in ihrem Schoß und bringt sie zur Welt. Durch einen Menschen bringt Gott SEINE Hoffnung, sich selbst in seinem Sohn, zu uns Menschen. Denn in Jesus trägt Gott wahrhaftig und leibhaftig alles mit, was wir Menschen zu tragen und ertragen haben: Armut, Elend, Not, Trauer, ja sogar den Tod.

*"Er hat unsere Krankheit getragen
und unsere Schmerzen auf sich
genommen"
(Jes 53,4).*

Er ist in all dem mittendrin, statt nur dabei und möchte so zur lebendigen Hoffnung (1 Petr 1,3) werden, die uns trägt. Zu dieser von Gott zu uns Menschen gekommenen lebendigen Hoffnung haben sich die Hirten und die Weisen aus dem Morgenland aufgemacht und haben in ihm Licht, Mut, Kraft und Leben gefunden und erfahren: Gott ist mit uns. Von Herzen wün-

sche ich Ihnen, dass wir in der Weihnacht und an jedem Tag des Neuen Jahres getrost sagen können:

*„Seht,
das ist unser Gott,
auf ihn haben wir
unsere Hoffnung gesetzt,
er wird uns retten.
Das ist der Herr,
auf ihn setzen wir
unsere Hoffnung.
Wir wollen jubeln und
uns freuen über
seine rettende Tat“
(Jes 25,9)*

Ihr
Thomas Demel

Pfarrer der
katholischen
Lechfeldgemeinden



Monatsspruch Februar 2026

**Du sollst fröhlich sein und
dich freuen über alles Gute,
das der HERR, dein Gott,
dir und deiner Familie
gegeben hat.**

5. Mose 26,11



Evangelische Militärseelsorge

Termine Standortgottesdienste

Weiterhin sind alle Interessierten herzlich willkommen, die einen ökumenischen Standortgottesdienst in der Versöhnungskirche erleben möchten.

20. November 2025

11. Dezember 2025

18. Februar 2026 (Aschermittwoch)

12. März 2026

Die ökumenischen Gottesdienste beginnen jeweils um 9.30 Uhr.

Sie sind recht herzlich eingeladen mitzufeiern. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Ganz liebe Grüße und Gottes Segen
Ihre Evangelische Militärseelsorge
Mirko Webler und Heidi Kunzi

Erreichbarkeit

Evangelisches Militärpfarramt
Untermeitingen
Lechfeldkaserne
(Haus 46, Erdgeschoss, Räume 19 – 21)
Landsberger Straße 7
86836 Graben

Militärpfarrer Mirko Webler

Telefon: +49 82 32 | 9 07-10 60
MirkoWebler@Bundeswehr.org

Pfarrhelferin Heidi Kunzi

Telefon: +49 82 32 | 9 07-10 61
HeidiKunzi@bundeswehr.org



Bundeswehr

meets

Lechfeld

- DAS WEIHNACHTSKONZERT -



MIT DER
STANDORTKAPELLE
LECHFELD

UND DEM
GOSPELCHOR DER
EVANG. MILITÄR-
SEELSORGE



EINTRITT FREI!
SPENDEN ERBETEN!

UND GLÜHWEIN, PUNSCH & MUFFINS



16.12. | 19 Uhr
VERSÖHNUNGSKIRCHE

Landsberger Str. 3 - Graben

Weitere Konzerte: 28.11. 18.00 Uhr | Herzogsägmühle Peiting
30.11. 17.00 Uhr | Christuskirche Kaufbeuren



Leander Sünkel
Pfarrer



Gert Jäger
Diakon



Ines Lichthinghagen
Pfarramtssekretärin



Margit Hollenbach
Gemeindehelferin
und Mesnerdienst



Wolfgang Reiber
Kirchenmusiker



Ute Grimm-Müller
2. Vorsitzende des
Kirchenvorstands



Egbert Kneiße
Hausmeister



Claudia Schneider
Vertrauensfrau des
Kirchenvorstands



Sandra Peter
Hauswirtschaftlerin



Sonja Werner
Vertrauensfrau des
Kirchenvorstands





Andy Gatz
Pfarrer



Julika Bardehle
Pfarrerin



**Sandra
Zacher-Schweigert**
Pfarramtssekretärin



Petra Krist
Kirchenpflegerin



**Jacqueline
Burckhardt**
Kirchenmusikerin



Andrea Kunzmann
Vertrauensfrau des
Kirchenvorstands



**Roland
Schmitt-Hartmann**
Vertrauensmann des
Kirchenvorstands



Monatsspruch März 2026

**Da
weinte
Jesus.**

Johannes 11,35



Adresse	Landsberger Straße 3, 86836 Lagerlechfeld		
Internet	www.lechfeld-evangelisch.de		
Sekretärin	Ines Lichthagen		
Email	pfarramt.lechfeld@elkb.de		
Telefon	0 82 32 23 89		
Bürozeiten	Mo., Mi., Fr.	09.00 - 12.00 Uhr	
	Mi. zusätzlich	14.00 - 17.00 Uhr	
Geschäftsführer	Leander Sünkel	leander.suenkel@elkb.de	01 76 55 49 49 85
Diakon	Gert Jäger	gert.jaeger@elkb.de	01 51 28 94 78 37
2. Vorsitzende KV	Ute Grimm-Müller	ute_g-m@web.de	0 82 32 7 49 66
Vertrauensfrau KV	Sonja Werner	sonja.werner@elkb.de	0 82 32 90 67 54
Vertrauensfrau KV	Claudia Schneider	claudia69musik@gmail.com	0 82 32 21 74
Kirchenmusiker	Wolfgang Reiber	wolfgang.reiber@elkb.de	0 82 32 7 96 52
Förderverein	foerderverein@lechfeld-evangelisch.de		
Vorsitzender	Uli Thierauf		0 82 32 5 03 23 40
Öffentlichkeitsarbeit	über das Pfarrbüro		
Redaktionsteam	Sonja Werner	sonja.werner@elkb.de	0 82 32 90 67 54
Webmaster	Helmut Klüber	helmut.klueber@elkb.de	
Telefonseelsorge	08 00 1 11 01 11 (kostenfrei)		
Spendenkonto	Evan. Versöhnungskirche Lechfeld Raiffeisenbank Schwabmünchen IBAN DE68 7206 9220 0000 7200 54 BIC GENODEF1SMU		



Impressum und Datenschutz

Herausgeber

Verantwortlich i.S.d. Pressegesetzes

Druck/Auflage

Verteilung

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinden
Lechfeld, Schwabmünchen und Langerringen
Pfarrer Leander Sünkel
www.gemeindebriefdruckerei.de / 3.750
an alle Haushalte der Kirchengemeinden

Fotos, wenn nicht anders gekennzeichnet -
privat, www.gemeindebriefdruckerei.de oder www.pixabay.de

Adresse	Holzheystraße 24, 86830 Schwabmünchen		
Internet	www.schwabmuenchen-evangelisch.de		
Sekretärin	Sandra Zacher-Schweigert		
Email	pfarramt.schwabmuenchen@elkb.de		
Telefon	0 82 32 44 90		
Bürozeiten	Di., Mi., Fr.	09.00 - 12.00 Uhr	
	Do.	15.00 - 18.00 Uhr	
1. Pfarrstelle	Andy Gatz	andy.gatz@elkb.de	0 82 32 44 90
2. Pfarrstelle	Julika Bardehle	julika.bardehle@elkb.de	01 51 17 62 49 51
Vertrauensfrau KV	Andrea Kunzmann	andrea.kunzmann@elkb.de	
Vertrauensmann KV	Roland Schmitt-Hartmann	roland.schmitt-hartmann@elkb.de	
Kirchenmusikerin	Jacqueline Burckhardt	jacqueline.burckhardt@elkb.de	

Adressen unserer Kirchen

Christuskirche | Holzheyst. 22, 86830 Schwabmünchen

Dietrich-Bonhoeffer-Kirche | Augsburg. Str. 2, 86845 Großaitingen

Johanneskirche | Gualbert-Wälder-Str. 12, 86853 Langerringen



Spendenkonten

Kirchengemeinde Schwabmünchen
IBAN DE 29 7206 9220 0000 5475 14
Raiffeisenbank Schwabmünchen-Stauden eG
BIC GENODEF1SMU

Kirchengemeinde Langerringen
IBAN DE 83 7016 9413 0000 5537 51
Raiffeisenbank Singoldtal eG
BIC GENODEF1HUA

**Nächster
Redaktionsschluss
1. Februar 2026**



Im Gemeindebrief unserer evang. Kirchengemeinden, dem Kontakt, werden regelmäßig kirchliche Amtshandlungen (Taufen, Konfirmationen, Trauungen und Bestattungen von Gemeindemitgliedern) veröffentlicht. Gemeindemitglieder, die mit der Veröffentlichung ihrer Daten nicht einverstanden sind, müssen dem Pfarramt ihren Widerspruch

mitteilen, am besten schriftlich. Die Mitteilung muss rechtzeitig vor dem Redaktionsschluss vorliegen, da sonst die Berücksichtigung des Widerspruchs nicht garantiert werden kann.

Namentlich genannte Beiträge geben nicht immer die Meinung der Redaktion oder des Herausgebers wieder



Gott spricht: *Siehe,*
ich mache alles *neu!*

Offenbarung 21,5